

Diplomarbeit von Ernst SCHÖNHART

Thema: ANALYSE UND REORGANISATION DER ARBEITSVORBEREITUNG

Betreuung: Univ.Ass. Dipl.-Ing. Norbert Obermayr

Diese Diplomarbeit hatte zur Aufgabe, in einem Maschinenbaubetrieb eine Situationsanalyse der mit Produktionsplanungs- u. steuerungsaufgaben befaßten Abteilungen zu erstellen, vorhandene Schwachstellen aufzuzeigen und Lösungen für eine verbesserte Ablauforganisation der Arbeitsvorbereitung zu entwickeln.

Die Schwachstellen zeigten sich teilweise bereits bei der Erfassung des Istzustandes, teilweise bei der folgenden Auswertung und Analyse. Aus den Ergebnissen der durchgeführten Situationsanalyse und Schwachstellen-Ursachenanalyse wurden die Zielsetzungen und Aufgaben für eine umfassende Reorganisation der Arbeitsvorbereitung abgeleitet.

Diesen Zielsetzungen entsprechend, wurde eine grobe Sollkonzeption für das gesamte Reorganisationsvorhaben entwickelt, die den generellen Lösungsrahmen bilden soll. Aus den einzelnen Funktionsbereichen dieses Grobkonzeptes wurden die Aufgabenbereiche Angebots- und Auftragsterminplanung und Fristenplanung zur Bearbeitung in der Detailstudie ausgewählt.

Zur Durchführung dieser Planungen mußten zunächst die erforderlichen Grunddaten - Erzeugnisgliederung nach Fertigungsstufen und Zeitdaten - ermittelt und dokumentiert werden.

Anschließend wurde die Methodik der Angebots- und Auftragsterminierung detailliert beschrieben und erläutert. Ausgehend von Kundenanfragen und -aufträgen dient diese Planung vor allem der Ermittlung realistischer Liefertermine (in der Angebots- und Auftragsphase) sowie der Sicherung der Auslastung vorhandener Kapazitäten.

Ausgehend von den erarbeiteten Erzeugnisgliederungen wurden Fristenpläne erstellt, die den zeitlichen Vollzug der Fertigung darstellen. Die Fristenpläne dienen vor allem als Grundlage für die Ausschreibung der Werkstattaufträge, Auftragsfortschrittsüberwachung, genauere Lieferterminermittlung und Beschaffung. Empfehlungen für die weitere Vorgangsweise zur Reorganisation der Arbeitsvorbereitung schließen diese Arbeit ab.